



Datenschutzhinweise gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) für Beschäftigte und Bewerber*innen

Stand: März 2019

Mit den nachfolgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus der Datenschutz-Grundverordnung und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG).

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

a) Verantwortliche Stelle i.S.v. von Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist:

Christophorus-Gemeinschaft e.V.
Eisenbahnstr. 1
79379 Müllheim

Internet www.christophorus-gemeinschaft.de
E-Mail info@christophorus-gemeinschaft.de

nachfolgend „Christophorus-Gemeinschaft e.V.“, „wir“ oder „uns“ genannt. Weiterführend Information zum Anbieter finden Sie in unserem Impressum im Internet.

nachfolgend „wir“ oder „uns“ genannt.

b) Datenschutzbeauftragter

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten per Mail: datenschutz@christophorus-gemeinschaft.de oder postalisch unter vorgenannten Adresse mit dem Zusatz „z.Hd. Datenschutzbeauftragter“

2. Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis

a) Arten personenbezogener Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere

- Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze, Staatsangehörigkeit und Personalnummer),
- Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse),
- weitere Daten aus dem Beschäftigungsverhältnis (z. B. Zeiterfassungsdaten, Urlaubszeiten, Arbeitsunfähigkeitszeiten, Fortbildungen, Qualifikation, Führerschein Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten sowie die Steueridentifikationsnummer).
- Zu den personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis gehören auch besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten oder Religion.
- Daneben erheben und verarbeiten wir diverse weitere (freiwillige) Angaben wie z.B. frühestes Eintrittsdatum, regionale Mobilität, gewünschte Stundenzahl und Einsatzdauer, frühere Beschäftigungen, Referenzen oder Informationen darüber, wie Sie auf die Stelle aufmerksam geworden sind.

Ihre personenbezogenen Daten werden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Einstellungsprozesses oder während des Beschäftigungsverhältnisses erhoben. In bestimmten Konstellationen werden aufgrund gesetzlicher Vorschriften Ihre personenbezogenen Daten auch bei anderen Stellen erhoben. Dazu gehören insbesondere anlassbezogene Abfragen von steuerrelevanten Informationen beim zuständigen Finanzamt sowie Informationen über Arbeitsunfähigkeitszeiten bei der jeweiligen Krankenkasse. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

b) Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 1 BDSG. Daneben kann ggf. Ihre gesonderte Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a), 7 DSGVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Foto- und Videoaufnahmen im Zusammenhang mit Ihrer beruflichen Tätigkeit für uns) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Weiterhin können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO, das berechtigte Interesse ist beispielsweise eine Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Weiter verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Gewährleistung der Informationssicherheit und des IT-Betriebs der Gesellschaft (bspw. Zugriffskontrolle und Authentifizierung) sowie im Rahmen von Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zugangskontrolle, Videoüberwachung). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO.

Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass Sie im Beschäftigungsverhältnis eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse am Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um unsere rechtlichen Pflichten als Arbeitgeber insbesondere im Bereich des Steuer- und Sozialversicherungsrechts erfüllen zu können. Dies erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO i. V. m. § 26 BDSG, § 147 AO, EStG und SGB. Ebenso für die Erstattung von Auslagen von Bewerbern.

Daneben können Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen (Kollektivvereinbarung) nach Art. 88 Abs. 2 DSGVO, soweit einschlägig, Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten sein.



c) Sind Sie verpflichtet, Ihre Daten bereitzustellen?

Im Rahmen Ihrer Beschäftigung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir nicht in der Lage sein, den Arbeitsvertrag mit Ihnen durchzuführen. Darüber hinausgehende Daten dürfen von uns nur im Rahmen der Interessenabwägung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f), in den Grenzen einer uns erteilten Einwilligung sowie im Rahmen bestehender Rechtsvorschriften oder Kollektivvereinbarungen von uns verarbeitet werden.

3. Wer bekommt meine Daten?

Bei uns erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten oder diese zur Wahrung berechtigter Interessen brauchen.

Weiter können von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen zu diesen Zwecken Daten erhalten. Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies verlangen, Sie eingewilligt haben, wir zur Erteilung einer Auskunft oder Weitergabe gesetzlich befugt sind und/oder von uns beauftragte Auftragsverarbeiter gleichermaßen die Einhaltung der Vertraulichkeit sowie den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können folgende Empfänger dabei Daten erhalten soweit die für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist:

- Auftragsverarbeiter, insbesondere ASP und Cloud Dienste
- Externer IT-Support (Einrichtung und Betreuung von IT/TK Equipment, Netzwerk, Mail, Kollaborationssysteme, Fernwartung,)
- öffentliche Stellen zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten z.B. Finanzbehörden, Sozialversicherungsträger, Berufsgenossenschaften, Strafverfolgung
- Datenvernichtungs-Dienstleister
- Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
- Zahlungsdienstleister und Zahlungsverkehr mit Banken
- Telefonieanbieter
- Versicherungen (VVL/Direktversicherung)

4. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Rahmen der Anbahnung (bei Bewerbern) und/oder der Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unsere Gesellschaft geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen von drei oder bis zu dreißig Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, soweit wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich insbesondere aus handels-, steuer- und sozialversicherungsrechtlichen Vorschriften.

6. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)?

Zur Begründung und Durchführung der Beschäftigungsverhältnisse nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Ein Profiling findet nicht statt.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Ihnen stehen die nachfolgenden Rechte gegenüber uns als dem Verantwortlichen zu. Falls Sie Ihre Rechte geltend machen möchten oder nähere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten:

a) Rechte nach Art. 15 ff. DSGVO

(1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf **Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Unter bestimmten gesetzlichen Voraussetzungen haben Sie das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 16 DSGVO, das **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Artikel 18 DSGVO und das **Recht auf Löschung** („Recht auf Vergessenwerden“) nach Artikel 17 DSGVO. Zudem haben Sie das Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (**Recht auf Datenübertragbarkeit**) nach Artikel 20 DSGVO, sofern die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt und auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a) oder Art. 9 Abs. 2 lit. a) oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO beruht. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

b) Widerruf einer Einwilligung nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO

Beruhet die Verarbeitung auf einer Einwilligung können Sie die erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit uns gegenüber widerrufen.

c) Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an uns oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für uns zustän-



dige Behörde ist: Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart Tel.: 0711/615541-0, FAX: 0711/615541-15, poststelle@ldi.bwl.de

d) Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO

Zusätzlich zu den vorgenannten Rechten, steht Ihnen ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht wie folgt zu:

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Widerspruch kann formfrei an uns erfolgen

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen..